



AMT:	2
Sachgebiet:	23
Vorlagen.Nr.:	2020/059
Datum:	04.02.2020

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	17.02.2020	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 04.02.2020 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 04.02.2020 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Andrea Nöth	Zimmer: 5.7
E-Mail:	andrea.noeth@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-2301

Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2020;
"Städtischer Waldbesitz" - UA 8551

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2020 wird das Budget „Städtischer Waldbesitz“ – UA 8551 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	22.770,00 €
Ausgaben:	<u>85.110,00 €</u>
Defizit:	<u>62.340,00 €</u>

Sachvortrag:

	Haushaltsjahr 2019	Haushaltsjahr 2020	Veränderung
Einnahmen:	29.250,00 €	22.770,00 €	- 6.480,00 €
Ausgaben:			
Personalausgaben:	46.660,00 €	44.810,00 €	- 1.850,00 €
Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Bauhof- und Gärtnereileistungen	42.440,00 €	40.300,00 €	- 2.140,00 €
Defizit:	59.850,00 €	62.340,00 €	2.490,00 €

Bei den Erlösen aus Holzverkauf wurde der Ansatz von 23.000,00 € im Vorjahr auf 18.000,00 € reduziert. Das Preisniveau für Nadelholz wird auch weiterhin niedrig sein. Dies liegt am erhöhten Angebot wegen Sturmschäden und Schädlingsbefall. Es ist zu erwarten, dass die Trockenheit auch im Haushaltsjahr 2020 zu Schäden am städtischen Waldbesitz führt und Ernteauffälle die Folge sind. Daneben wird in naher Zukunft Eichenholz nur zurückhaltend geerntet, da der Bestand erst nachwachsen muss.

Der anhaltende Wassermangel hat auch Ausfälle bei Nachpflanzungen zur Folge, derartige Maßnahmen müssen auf die zu erwartende Witterung abgestimmt werden. Daher wurden die Waldzuweisungen – in der Regel für Naturverjüngung - von 5.000,00 € im Vorjahr um 1.500,00 € auf 3.500,00 € reduziert.

Auf der Ausgabeseite ist ein Minderbedarf von 3.990,00 € zu verzeichnen. Dabei entfallen 1.850,00 € auf Personalkosten und 2.140,00 € auf die übrigen Ausgaben. Die Reparaturen an der Waldhütte sind zwischenzeitlich ausgeführt, so dass der Ansatz von 1.400,00 € auf 200,00 € zurückgenommen werden konnte. Beim Unterhalt – Eigen- sowie Fremdleistungen, HHSt. 8551.5170 und HHSt. 8551.6790 – wurden die Ansätze im Vergleich zum Vorjahr um 3.000,00 € reduziert, bei den Rückungskosten um 2.000,00 € erhöht (HHSt. 8551.6329). Wegen der Trockenheit ist die Holzernte schwieriger geworden (Unfallgefahr).

Die verbleibenden Ansätze wurden an den voraussichtlichen Bedarf im Haushaltsjahr 2020 angepasst.

Berechnung des Budgets 2020:

Budget 2019:	59.850,00 €
Einnahmeminderung Holzverkauf (HHSt. 8551.1311)	5.000,00 €
Mehreinnahmen Jagd-, Fischereipachten (HHSt. 8551.1455)	- 20,00 €
Einnahmeminderung Waldbauförderung (HHSt. 8551.1710)	1.500,00 €
Einsparung Personalkosten (Gr. 4)	- 1.850,00 €
Einsparung Unterhalt Waldhütte (HHSt. 8551.5010)	- 1.200,00 €
Einsparung Unterhalt Wald (HHSt. 8551.5170)	- 2.000,00 €
Mehrbedarf Fortbildung (HHSt. 8551.5622)	50,00 €
Mehrbedarf Rückungskosten (HHSt. 8551.6329)	2.000,00 €
Mehrbedarf Unfallversicherung (HHSt. 8551.6450)	100,00 €
Mehrbedarf Telekommunikationsgebühren (HHSt. 8551.6521)	10,00 €
Einsparung Dienstreisen (HHSt. 8551.6540)	- 100,00 €
Einsparung Bauhof-/Gärtnereileistungen (HHSt. 8551.6790)	- 1.000,00 €
Budget 2020:	62.340,00 €

Ziel dieses Budgets ist eine geordnete Bewirtschaftung des städtischen Waldbesitzes, wobei auf Nachhaltigkeit und Naturverjüngung Wert gelegt wird. Letzteres ist durch die zunehmende Trockenheit nur eingeschränkt möglich.

Die Stadt Kitzingen arbeitet eng mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zusammen. Dieses erstellt den Forstwirtschaftsplan, nach dessen Vorgaben auch die Holzernte erfolgt. Daneben sind Wiederaufforstungen wichtige Maßnahmen zur Erhaltung des Waldes. Insgesamt wird angestrebt, das Defizit des Budgets möglichst gering zu halten.

